

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 21 (1948)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

niedergeschrieben um zu zeigen, wie wenig es manchmal braucht, um einen jungen Menschen auf politische Abwege zu bringen, deren Ende zum Landesverrat führen. Der Verfasser stellt dieses Einzelschicksal, das leider nicht das einzige war, in den unheilschwangeren Rahmen des Jahres 1940 und lässt uns diese Tage wiedererleben, wie wir sie sahen. Der Typ der Hauptgestalt ist prächtig geformt und vermag zu überzeugen, so abwegig anfänglich auch seine Handlungsweise ist, die sich dann im entscheidenden Moment doch

zur richtigen Tat durchzuringen vermag. Dieses Buch, das im Schweizer Druck- und Verlagshaus erschienen ist, kann uns mehr bedeuten als ein gewöhnlicher Roman, denn es zeigt und beweist uns, dass ein politisch verirrter Mensch nicht verloren ist, solange ihn seine Umgebung nicht endgültig auslösst und ihn vollends in die Arme der Aussenseiter treibt. Der moralische Wert des Buches ist ebenso gross, wie seine schriftstellerische Qualität, und aus diesen Gründen möchten wir es unseren Lesern bestens empfehlen.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 37 00 (intern 541), Postcheckkonto VIII 25 090

Sektionen:

Aarau:	Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	Dr. W. Kampli, Bettingerstr. 72, Riehen.
Bern:	Postfach Transit, Bern
Biel:	Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.
Emmental:	Hptm. F. Kohli, Hohenweg 12, Burgdorf.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg.
Genève:	H G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet, Genève.
Glarus:	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus
Kreuzlingen:	FW Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.
Langenthal:	E Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A Guilli, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Heh. Schwyter, Zähringerstr. 9, Luzern.
Mittelreuthenthal:	M Ita, Alemannenstr. 14, Arbon.
Oberwyna- und Seetal:	K Merz, Bahnhofplatz, Reinach (Aarg.).

Sektionen:

Olten:	Dr. Helmut Schmid, Fährstrasse 345, Trimbach bei Olten.
Rapperswil (St. G.):	H. Bünter, Faigartenstrasse, Rüti (Zch).
Schaffhausen:	Oblt. W Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen.
Solothurn:	P. Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach.
St. Gallen:	V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen.
St. Gallen Oberland:	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun:	W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri Altdorf:	F. Wälti, Gründli, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
Vaud:	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	H. Cominot, Oberwil (Zug).
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Frauenfelder Zürich
Zürichsee, linkes Ufer:	Th. Wagner, Gotthardstrasse 37, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	Lt. Hans Bächler, Wäckerlinstiftung, Utikon am See.



Zentralvorstand

Erhöhung des «PIONIER»-Abonnementspreises für Mitglieder des EVU ab 1. Januar 1949. Wie erinnerlich, hat die diesjährige Delegiertenversammlung in Baden dem Zentralvorstand Vollmacht erteilt, den Abonnementspreis für den «PIONIER» um 25 Rappen zu erhöhen für den Fall, dass im Laufe dieses Jahres eine Erhöhung der Druckkosten eintreten sollte.

Diese Befürchtungen sind nun leider Tatsache geworden; am 19. März 1948 ist ein allgemeiner 4 %iger Papierpreisaufschlag erfolgt.

Wir sehen uns daher leider gezwungen, den «PIONIER»-Abonnementspreis für Mitglieder ab 1. Januar 1949 um 25 Rappen auf **Fr. 3.75** zu erhöhen.

Wir ersuchen deshalb die Sektionsvorstände, anlässlich der Generalversammlung ihrer Sektionen, dieser Preiserhöhung bei der Aufstellung des Budgets und der Festsetzung der Mitgliederbeiträge Rechnung zu tragen.

Über die Erhöhung des Abonnementspreises für Privat-abonnenten wird an der nächsten ZV-Sitzung (anfangs Januar) Beschluss gefasst und diesen durch Zirkularschreiben mitgeteilt.

Augmentation du prix de l'abonnement au «PIONIER» depuis le 1^{er} janvier 1949. On se souviendra que l'assemblée des délégués, réunie à Baden, avait autorisé le Comité central à augmenter l'abonnement des membres au «PIONIER» de fr. 0,25 pour l'année 1949, si les frais d'impression l'exigeaient. C'est malheureusement le cas, le papier ayant augmenté de 4 % déjà en mars 1948.

Nous prions donc les Comités de section de prendre note du fait que l'abonnement des membres sera dès le 1^{er} janvier 1949 de fr. 3,75, et d'en tenir compte dans l'établissement de leurs cotisations pour l'année 1949.

La question de la hausse du prix des abonnements privés sera étudiée par le Comité central dans sa prochaine as-

semblée (début de janvier) et le résultat en sera communiqué aux sections par une circulaire.

*

Redaktionsschluss für die Januarnummer: Auch in diesem Jahre muss der Redaktionsschluss für die Januarnummer des «PIONIER» auf den 15. Dezember 1948 angesetzt werden, da infolge der Feiertage die Zeitschrift früher gedruckt wird. Auch die Mutationsmeldungen sind bis zu diesem Datum der Redaktion einzureichen. Ich bitte alle Korrespondenten, diese Vorverlegung der Einsendefrist zu beachten, da keine Ausnahmen gemacht werden können. Der Redaktor.

*

Veteranenabzeichen: Wir möchten die Sektionsvorstände darauf aufmerksam machen, dass Veteranenabzeichen für zwanzigjährige Aktivmitgliedschaft direkt beim Kassier der Sektion Basel, Herrn Karl Klein, Blauensteinerstr. 8, Basel, zum Preise von Fr. 2.75 bezogen werden können.

*

Pro Memoria: Die Anträge der Sektionen für die Delegiertenversammlung 1949 sind bis zum 31. Dezember 1948 dem ZV schriftlich einzureichen.

*

Aufruf an Telegräphler! Der ZV hat momentan ein Arbeitsprogramm für Telegraphenpioniere in Bearbeitung. Die KMV stellt den Sektionen zu Übungszwecken neues Telefon- und Telegraphenmaterial zur Verfügung.

Der ganze «Telegräphler-Feldzug» kann natürlich nur von Erfolg gekrönt sein, wenn alle Sektionen tatkräftig mithelfen.

Ich benötige daher von allen Sektionen bis spätestens 10. Dezember 1948 den Bestand der aktiven Tg. Pi. Wünschen und Anregungen sieht der ZV mit Interesse entgegen. Gerne bin ich bereit, mit einzelnen Sektionen persönlichen Kontakt aufzunehmen. Bitte Korrespondenzen direkt an mich richten.

Der Zentralverkehrsleiter-Telegraph:

Lt. Wagner Heinz,

Neue Adresse: Zürich 48, Im Stückler 19.

Sektion Aarau

*Offizielle Adresse: Max Gysi, Distelbergstrasse 20, Aarau
Postcheckkonto VI 5178, Telephon Geschäft 24107*

Vorunterrichtsmorsekurs: Für Anfänger: Montag und Freitag, für Fortgeschrittene: Mittwoch, je 1930—2100 Uhr. Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass auf den Termin vom 19. Dezember 1948 bis 8. Januar 1949 die Weihnachtsferien und die Neujahrsferien fallen, und dass während dieser Zeit die Morsekurse unterbrochen werden, um nachher mit verstärkter Initiative die gesteckten Ziele zu verfolgen.

Endgültige Berichte über die Aktivfunkerkurse können wir noch nicht geben; trotzdem jetzt der automatische Geber eingetroffen ist, fehlt es immer noch an den Weisungen aus Bern.

Wir blicken jetzt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück und gedenken der Aufopferung eines Teiles unserer Mitglieder. Noch einmal in diesem Jahr geht die Bitte an alle: nehmet Teil an der Generalversammlung vom 4. Dezember 1948, 2000 Uhr, im Café-Restaurant «Bank» in Aarau.

Traktandenliste:

1. Begrüssung durch den Präsidenten.
2. Verlesen und Genehmigen der Traktandenliste.
3. Protokoll der letzten Generalversammlung.
4. Kassa- und Revisorenbericht.
5. Budget für das Jahr 1949; Festsetzung der Jahresbeiträge.
6. Bericht des Präsidenten.
7. Bericht des Verkehrsleiters-Funk.
8. Mutationen.
9. Wahl des neuen Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
10. Wahl der Delegierten.
11. Anträge des Vorstandes.
12. Anträge der Mitglieder.
13. Arbeitsprogramm 1949.
14. Varia.

Bericht über den Hochfrequenzvortrag: Herr Ingenieur Wälchli aus Zürich startete seinen Vortrag vor einer Zuhörermenge von gegen 150 Personen. An Hand von anschaulichen Lichtbildern erschloss er dem Publikum das Durchglühen von Werkstücken mit hochfrequenten Strahlen. Das Formgiessen, Hart- und Weichlöten von Metallen, dann sah man auch Formpressen von Sperrholzplatten und Zierleisten, das Verleimen von ganzen Möbelstücken in kürzester Zeit. Zugleich bekam man auch ein Bild vom heutigen Massenseriearbeiten auf verschiedenen Branchen.

Kurz gesagt, dieser Vortrag war für die Zuhörer ein Erlebnis, und der nicht enden wollende Beifall bewies dem Referenten den Erfolg seiner geleisteten Arbeit während 1½ Stunden. An dieser Stelle sei Herrn Ingenieur Wälchli im Namen der Sektion Aarau der beste Dank verbürgt.

Der Aktuar i. V.: **Roland Bolliger**.

Sektion Basel

*Offizielle Adresse: Dr. W. Kambl, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 230*

Anträge: Allfällige Anträge seitens der Mitglieder für unsere Generalversammlung oder für die Delegiertenversammlung 1949 bitten wir bis zum 10. Dezember 1948 schriftlich beim Vizepräsidenten, Kamerad W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil, einzureichen. -hf-

Kasse: Der Kassier hat kürzlich die Einzahlungsscheine für den Mitgliederbeitrag 1949 verschickt. Wir bitten alle Kameraden um pünktliche Einzahlung.

Sektion Bern

*Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern, Telephon (R. Ziegler)
Geschäft 6 29 00, Privat 5 51 14, Postcheck 111 4708*

Sektionssender (HBM 1): Jeden Mittwochabend von 2000 bis 2200 Uhr in der Genie-Baracke 2. Alle Aktivmitglieder sind herzlich eingeladen, an diesen Sendeabenden teilzunehmen. Es ist Platz genug für alle.

Jungmitglieder-Gruppe: Jeden Donnerstagabend von 2000 bis 2200 Uhr in der Genie-Baracke 2. Unsere Baracke ist neu eingerichtet, ein Besuch lohnt sich. Ebenso ergeht an sämtliche Jungmitglieder die Aufforderung, sich sofort für die Winter-Felddienstübung vom 11./12. Dezember 1948 anzumelden (direkt an Kam. M. Gilomen, Wyttenschbachstr. 33, Bern 11). Es gibt eine gross aufgezogene, interessante Uebung mit modernen Funkgeräten. Der Vorstand erwartet, dass sich, wenn möglich, alle JM für diese Uebung melden, sie werden es nicht bereuen.

Besichtigung der Telephonzentrale Bollwerk: Auf vielseitigen Wunsch organisiert unser Präsident, R. Ziegler, nochmals eine Besichtigung dieser Tf.-Zentrale. Diese findet statt Samstag, den 4. Dezember. Besammlung um 1430 Uhr beim Hauptpostgebäude, Eingang Genfergasse. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Aktivfunkerkurs: Unsere Aktivmitglieder im Auszugsalter werden wohl vergangenen Monat eine Einladung der Abt. für Genie erhalten haben, am Morsekurs teilzunehmen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, aber im Sinne hat mitzumachen, wende sich an den Kursleiter, Chs. Luder, Lentulusstrasse 28, Bern, der ihm die nötige Auskunft geben kann. Ebenso sucht unser Kursleiter noch 3—4 tüchtige Morselehrer. Der Vorstand hofft, dass sich noch ein paar Kameraden zur Verfügung stellen und bittet sie, sich direkt mit Kam. Luder in Verbindung zu setzen.

Stammtisch: Wie gewohnt jeden Freitagabend im Restaurant «Brauner Mutz», 1. Stock. Auch hier herrscht eine flotte Kameradschaft, und wer einmal kommt, kommt wieder. mü-

Sektion Biel

*Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Tessenberstr. 72, Biel / Vingelz
Telephon Privat 2 66 31, Geschäft 2 32 62, Biel, Postcheck IVa 3112*

Nächste Versammlung: 8. Dezember 1948. Die Anträge für unsere Generalversammlung sowie diejenigen für die DV können nur bis spätestens nächste Versammlung entgegenommen werden.

Aktivfunkerkurse: Die Aktivfunkerkurse beginnen in nächster Zeit. Wir bitten die Interessenten, sich bei unserem Präsidenten, oder Kamerad Walter Aebi, Brühlstrasse 41, Biel 7, anzumelden.

Inventar und Parkdienst: Samstagnachmittag, den 13 November 1948, haben wir einen Parkdienst eingeschaltet. Sämtliches Material wurde gründlich gereinigt. Bei dieser Gelegenheit hat der Materialverwalter zugleich Inventar gemacht. Die erfreuliche Tatsache wurde festgestellt, dass, ausser zwei Kleinigkeiten, das Material stimmt. Chr.

Sektion Emmental

*Offizielle Adresse: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstrasse 11, Burgdorf
Telephon Geschäft 43*

Hauptversammlung: Die Hauptversammlung findet am 11. Dezember in Langnau statt. Vorher wird im Kino Langnau eine Vorführung von Armeefilmen durchgeführt (Beginn 1430 Uhr). — Alle sollen erscheinen! Die Aktiven aus dem Raume Burgdorf melden sich beim Kassier, Kamerad Willy Baumer, Hammerweg 14, zur Teilnahme am Kollektivbillett an. Jungmitglieder bei ihren Kursleitern.

Sendzeiten:

Netz Burgdorf/BF 1—Langnau/LF 2—(Sumiswald/ST 2): jeden Montag, von 1945—2145 Uhr, auf den Frequenzen 3630, 3880, 4700, 4830 kHz.

Flugunknetz: Donnerstag, 9. Dezember, 2200 Uhr, gemäss Fk.-Befehl:

Netz Burgdorf/G 7 A—Biel/Cz 4: Donnerstag, 2. Dezember und 16. Dezember, auf 950 m.

Ab 20. Dezember 1948 bis 9. Januar 1949 bleibt jeglicher Verkehr eingestellt.

Felddienstübung: Am 18. Dezember 1948 wird eine Felddienstübung für Jungfunker durchgeführt. Ich benötige acht

Aktive, die sich als Stationsführer und Lehrmeister zur Verfügung stellen.

Aktivfunkerkurs: Wer sich auf der Höhe der Anforderungen halten will (60 ZpM), der kann jeden Donnerstag im Sendelokal Gelegenheit zum Training finden. Bei genügend Interessenten wird ein regelrechter Aktivfunker-Kursabend eingeführt. Hierbei sind auch Nichtmitglieder (z. B. Technikumschüler) herzlich willkommen, wie überhaupt bei allen unseren Anlässen. -wa-

Section Genevoise

Adresse de la section: Pl. H.-G. Laederach, 9, rue Jean-Jaquet; Telephone bureau 43799, privé 20299. Compte de chèques postaux Genève 1/10159

HBM 11: En attendant la nouvelle réglementation du trafic AFIT sur onde courte, nous continuons nos émissions sur 700 m chaque vendredi dès 2030 h avec HBM 26 (Lau-sanne); tous les mardis sur 4100 kHz avec les autres HBM.

Cours de Morse: Jusqu'à nouvel avis, et en attendant que les cours du Service du Génie soient définitivement organisés, les séances d'entraînement pour nos membres ont lieu chaque vendredi à 2030 h au local; émetteur automatique à bandes — manipulation et contrôle de manipulation.

Sous-section de «Juniors»: Le vendredi 26 novembre a eu lieu une première réunion d'information pour les élèves des cours préliminaires, réunion suivie d'une présentation de films.

Assemblée générale: Notre assemblée annuelle aura lieu le **jeudi 9 décembre**, à 1930 h, à la Brasserie «La Baloise», quai des Bergues, salle du 1^{er} étage, suivant l'ordre du jour ci-après:

- 1^o Rapport du président.
- 2^o Rapport du trésorier.
- 3^o Rapport des vérificateurs des comptes.
- 4^o Rapport du chef-discipline radio.
- 5^o Rapport du chef du matériel.
- 6^o Exposé du chef de la sous-section «Aviation».
- 7^o Discussion des rapports.
- 8^o Election du président.
- 9^o Election du comité.
- 10^o Allocution d'un invité.
- 11^o Propositions individuelles et divers.

Les propositions en vue de l'élection du président et du comité sont à adresser jusqu'au 7 décembre au secrétaire.

L'assemblée générale sera suivie d'une soirée-choucroute à laquelle tout le monde est prié de participer. Nous informons nos membres que le coût de la choucroute, soit fr. 5.50, sera supporté par la caisse, pour tous les membres en règle avec leurs cotisations. Prière de s'inscrire auprès du secrétaire au moyen du bulletin d'inscription à détacher de la circulaire que vous recevrez.

Les «cols noirs» radios et tg. des cp. 1 de Genève ont été invités à se joindre à nous pour cette soirée. Nous leur souhaitons une cordiale bienvenue.

Cours du Service du Génie: Une première réunion d'organisation a été décidée pour le mercredi 24 novembre, réunion à laquelle ont été convoqués tous les radios habitant Genève. Les cours auront lieu dans notre local. HB.

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Telephon Geschäft 61218, Privat 61247

HBM 19: Sendeabend jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr im Basisnetz.

Sendeprüfungen: Ende Dezember wird eine weitere Prüfung stattfinden. Anmeldungen an den Verkehrsleiter-Funk: A. Schneider, Feldstrasse 26a, Langenthal. (Tel. 21822.)

Aktivfunkerkurse: Kursleiter: Kam. Binggeli W.; Morselehrer: Kam. Schneider A. Im Sendelokal, Feuerwehrmagazin, 1. Stock. Wir ersuchen diejenigen, die bis jetzt diesem Kurse fernblieben, zu erscheinen. — Morsekurs für Jung-

funker: Jeden Montag, 1930—2100 Uhr, im Sekundarschulhaus, Langenthal.

Felddienstübung vom 13./14. November 1948 im Jura.

Ein Drittel der Sektion beteiligte sich. Freitagabend 2000 Uhr Befehls- und Stationsausgabe. Rapport durch den Übungsleiter. Samstag 1300 Uhr Abfahrt der Sta. 1 nach Niederbipp. Um 1700 Uhr sind wir auf Buchmatt mit K-Sta. in Funkbereitschaft. Gegenstation Langenthal TL. Wir rufen zweimal auf, dann war unsere K-Sta. gestorben. Tastkabel und Sicherungen defekt. Wir rasen nach Sennhüttli-Hüttli über die Hinter-Egg. Die Sta. muss unbedingt repariert werden, also ans nächste Te'phon. Vier Pflichtbewusste des UOV bringen uns um 2100 Uhr Werkzeug und Reservematerial per Auto. 23.30 Uhr, die K-Station ist repariert und läuft wieder.

14. November 1948, 0600 Uhr: Abfahrt der Kameraden von Langenthal mit K-Sta. 2 und 3 nach Niederbipp und Oberbipp. Wir erstellen sofort nachher ein 3er-Netz mit Sta. 1.

1300 Uhr: Abmarsch zur 2. Übung. Sta. 2 Rüttelhorn, Sta. 3 Hellköpfli; Sta. 1 bleibt am Standort. 1345 Uhr bilden wir ein 3er-Netz. 1400 Uhr: Sta. TL Langenthal arbeitet sich wie um 0900 wieder in unser Netz ein. Distanz 15 km. Verb. ve. 3/3 auf Telephonie.

Nach verschiedenen interessanten Netzbildungen befinden wir unseren sehr lebhaft gewordenen Funkverkehr und marschieren gemeinsam heimwärts. Bei sehr schönem Wetter verstrichen die rassigen Funkstunden nur allzu schnell. Unter uns das neblige Mittelland mit der dahinfliessenden Aare. Am Horizont das wunderbare Alpenpanorama. Diejenigen Kameraden, welche der Übung ferngeblieben sind, bedauern wir aufrichtig.

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Guhl, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 81053, Postcheckkonto VI 1911 (Überm. Sekt.)

Morsetraining für Aktivfunker: Jeden Mittwoch und Donnerstag, von 2000—2200 Uhr. Übungslokal im Berufsschulhaus Lenzburg, Eingang Hofseite. Wir bitten um recht grosse Beteiligung.

Sektionssender HBM 20: Die Verkehrsübungen finden regelmässig jeden Mittwoch und Donnerstag von 2000—2200 Uhr statt. Frequenz: 3350 kHz. — Rufzeichen: siehe «Pionier» Nr. 9 (Verkehrstabellen).

Betr. Fuchsjagd mit Peilgeräten. Kameraden, die sich für den Selbstbau eines Peilgerätes interessieren, wollen sich schriftlich melden beim Verkehrsleiter-Funk: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg.

Generalversammlung: Diese findet im Januar statt.

Tätigkeit im Dezember/Januar wird durch Zirkular bekanntgegeben.

Der Kassier berichtet: Erfreulicherweise kann ich mitteilen, dass die Mitgliederbeiträge pro 1948 b's auf wenige Ausnahmen eingegangen sind. Für die gute Unterstützung danke ich hier bestens. Ausstehend sind nur noch: 2 Beiträge von Jungmitgliedern und 4 Beiträge von Passivmitgliedern. Ich bitte die Säumigen hiermit nochmals, den geschuldeten Betrag vor Neujahr einzuzahlen, damit die Kasse abgerechnet werden kann.

Kurzbericht: Die beiden Felddienstübungen vom 25./26. September 1948 und 23./24. Oktober 1948 waren sehr gut verlaufen. Die Beteiligung war jeweils zufriedenstellend. Beide Übungen wurden von Herrn Hptm. Kraft, Kdt. der Tg. Kp. 5 inspiert. Die Inspektorenberichte lauteten sehr gut. Ich möchte an dieser Stelle Herrn Hptm. Kraft bestens danken für die Bereitwilligkeit und Mithilfe. Ferner gehört der beste Dank unserem Übungsleiter, Herrn Oblt. Baumgartner, und den Kameraden, die sich jeweils die Mühe nahmen, das Notwendige zum guten Gelingen beizutragen.

Anlässlich der **Funk-Demonstration** der Sektion Aarau am 16./17. Oktober 1948 stellte sich die Sektion Lenzburg

mit einer TL als Gegenstation zur Verfügung. Es sei hier die Arbeit der 3 Kameraden bestens verdankt, die sich während 7 Stunden zur Verfügung stellten.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Hch. Schwyter, Zähringerstrasse 9, Luzern
Telefon Privat 3116, Postcheckkonto VII 6928

Wichtige Voranzeige: Die Generalversammlung findet zwischen Weihnachten und Neujahr statt. Das genaue Datum sowie die Traktandenliste werden mittels Zirkular mitgeteilt. Die leider unumgänglichen Neuwahlen des Präsidenten, des Verkehrsleiters und des Kassiers, sowie die Erledigung der übrigen Vereinsgeschäfte, erfordern die Anwesenheit aller Sektionsmitglieder. Kameraden, reserviert euch deshalb schon jetzt den Abend für diesen wichtigsten Vereinsanlass des Jahres.

Sektionssender HBM 8/A 9 E: Jeden Mittwoch von 1945 bis 2145 Uhr arbeiten wir mit den Sektionen Zug und Lenzburg. Eventuell kommt als weiterer Sendeabend der Dienstag in der Zusammenarbeit mit den Sektionen Thun und Rapperswil. Wir danken diesen Sektionsvorständen im voraus sehr für ihre Bereitschaft.

Morsekurse: Die Morsekurse der militärtechnischen Vorbildung sind in Luzern und Emmenbrücke in vollem Gange und die Leistungen und Fortschritte sind dementsprechend. Auch in der «FHD-Klasse» vom Luzerner Kreis wird eifrig gearbeitet, und die Leistungen lassen nichts zu wünschen übrig.

Seit Mitte November sind auch die neu erstandenen Aktivmorsekurse auf vollen Touren, nachdem die Abteilung für Genie diese neu organisiert hat, damit unsere mit grossen Mühen erlernten Morsekenntnisse nicht ganz dem Verderb ausgesetzt sind. Wer rastet, der rostet, und dieses gilt in vermehrtem Masse auch für das Morsen. Es ist deshalb für alle Funker der Genie und der Flieger/Flab äusserst wichtig, dass sie das Morsen mit allen Mitteln fördern, um ständig einsatzbereit zu sein. Die Armee hat während dem Aktivdienst keine Kosten gescheut, um euch das Morsen mit allen Mitteln einzuprägen, weshalb es nun an uns liegt, uns des erwiesenen Vertrauens würdig zu erweisen und das Erlernte weiter zu pflegen. Kameraden, auf in die Morsekurse von Luzern und Emmenbrücke!

Aktivmorsekurs Luzern: jeden Montag, 1930—2100 Uhr, im Sälis Schulhaus, Zimmer D 2 a.

Aktivfunkkurs Emmenbrücke: jeden Mittwoch, 2000 bis 2130 Uhr, im Reussbühl Schulhaus, Parterre.

Stamm: Der nächste Stamm findet am 1. Dezember 1948 im Café «Bank» statt, aber erst nach dem Sendeabend im Sälis Schulhaus, also um ca. 2145 Uhr. — Y

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon (Thurgau)

SOFI- und Stoss-Skirennen 1949: Das definitive Datum kann nicht lange Zeit vor der Abhaltung dieser Veranstaltung angesetzt werden. Wir bitten aber alle Kameraden, die sich für den Uebermittlungsdienst am 2., evtl. 9. Januar 1949 zur Verfügung stellen wollen, ihre Anmeldung umgehend an den Obmann zu senden. Wir rechnen auf die Mitwirkung vieler Aktiv- und Jungmitglieder. Im Einsatz werden nur K-Geräte stehen, und gearbeitet wird ausschliesslich in Telefonie. Denjenigen Kameraden, die sich bis 20. Dezember angemeldet haben, wird in der letzten Dezember-Woche ein Schreiben mit den nötigen Weisungen zugehen.

Mitgliederbeiträge: Ausstehende Mitgliederbeiträge sind bis Ende Dezember an Kam. Bösch, Rheineck, Postcheckkonto IX 8642, zu überweisen (Aktive Fr. 8.—, Jungmitglieder Fr. 4.—).

Mutationen: Wir wenden uns hauptsächlich an diejenigen Jungmitglieder, die diesen Herbst die RS absolviert haben, und bitten um Angabe der Einteilung.

Mitgliederwerbung: Jedes Mitglied werbe ein Neumitglied bis zur nächsten Hauptversammlung im Februar.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telefon Privat 53806, Geschäft 53021, Postcheck VIIa 1661

Funkbude und Funkbetrieb: Die Einrichtungsarbeiten dürften beim Erscheinen dieser Nummer weitgehend beendet sein, so dass der Funkverkehr wieder aufgenommen werden kann. Ich ersuche alle funkfreudigen Mitglieder, sich zahlreich in unserer neuen Funkbude einzufinden. Da das Funknetz neu aufgebaut werden muss, können Wünsche über Sendetage und -zeiten nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Aktivfunkkurs: Dieser wird im kommenden Jahr wieder aufgenommen. Ort und Zeit werden wir noch bekanntgeben. Auch dafür können Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Kassenwesen: Die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge wurden dieser Tage per Nachnahme erhoben. Wer nicht zu Hause war, als der Pöstler kam, versäume nicht, mit dem bekannten weissen Avis zur Post zu gehen, um die Nachnahme einzulösen. j

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Paul Hofmann, Jurastrasse 146, Luterbach
Telefon Privat 36171, Postcheck I'a 933

Fabrikbesichtigung: Unser Aufruf im letzten «Pionier» hat ein erfreuliches Resultat ergeben. — Die Angemeldeten treffen sich Mittwoch, den 8. Dezember, 1200 Uhr, auf dem Perron III im Hauptbahnhof Solothurn. Wir fahren mit einem Kollektivbillett.

Familienabend 1948: Bitte beachtet unser Zirkular, das in den nächsten Tagen eintrifft: Samstag, den 11. Dezember, treffen wir uns zum traditionellen Familienabend im Zunfthaus «Wirthen». Bitte reserviert euch diesen Abend und erscheint wiederum recht zahlreich.

Monatshock: Freitag, den 3. Dezember 1948, im Restaurant «Metzgerhalle» in Solothurn. Neue Gäste sind stets willkommen.

Einführungskurs an Fox-Geräten: Zu dem von der Offiziersgesellschaft Solothurn durchgeführten Einführungskurs an Fox-Geräten wurde unsere Sektion ebenfalls eingeladen. Wir möchten es nicht unterlassen, der Gesellschaft an dieser Stelle unsern besten Dank auszusprechen. Der Kurs stand unter der Leitung von Herrn Oblt. Kappeler, El.-Ing. in der Firma Autophon A.-G., und verteilte sich auf zwei Tage. An einem Vortragsabend wurden die Teilnehmer zuerst theoretisch mit dem Gerät vertraut gemacht, worauf am andern Tag eine praktische Uebung im Gelände stattfand. In seinem Vortrag gab der Referent zuerst einen Überblick über die Entwicklung der Militär-Funkgeräte vom ersten bis zum zweiten Weltkrieg. Dann legte er uns die Gründe dar, die zu der neuartigen Ausführung des Fox-Gerätes führten. — Der praktischen Uebung am folgenden Tag wurde eine taktische Lage zugrunde gelegt, wobei die einzelnen Verbände mit Fox-Geräten ausgerüstet wurden. Die ganze Uebung verlief gut. Man konnte feststellen, dass vor allem die Sprechdisziplin genau eingehalten werden muss. — Der ganze Verlauf der Uebung wurde von der Autophon A.-G. mit einem E 44 abgehört und auf dem Draht festgehalten. Die Teilnehmer wurden mit einem Autocar zur Kantine der Autophon geführt, wo ihnen ein schmackhaftes Zvieri serviert wurde. Anschliessend wurde das Recordophon in Betrieb gesetzt, und die ganze Uebung wurde nochmals im Theoriesaal abgerollt, wobei dann auf die vorgekommenen Fehler hingewiesen wurde. — Die Fox-Geräte und das ganze übrige Demonstrationsmaterial wurde in verdankenswerter Weise von der Autophon zur Verfügung gestellt. — Es ist nur bedauerlich, dass sich nicht mehr Kameraden zu einer so interessanten Demonstration aufraffen konnten. Pa.

Ortsgruppe Grenchen

Hock: Unser Monatshock im Restaurant «Bären» verschieben wir vom 1. auf den 2. Donnerstag des Monats, denn

am 1. Freitag des Monats findet der Sektionshock in Solothurn statt. Wenn wir nun unsern Hock auf den 2. Donnerstag festlegen, haben wir die Möglichkeit, über die in Solothurn behandelten Fragen zu berichten. Zudem können wir jeweils das Datum des nächsten Hocks in unserem Verbandsorgan, dem «Pionier», veröffentlichen.

-MSt-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen. Telefon Geschäft 27414

Voranzeige: Die ordentliche Hauptversammlung der Uem.-Sektion St. Gallen UOV ist für den 22. Januar 1949 vorgesehen. Ort, Zeit und Traktandenliste siehe Zirkular. Anträge für die Hauptversammlung sind uns bis zum 31. Dezember 1948 einzusenden.

Sektionssender: Unsere alte TS, die während den verflossenen 2 Jahren gute Dienste geleistet hat, verdient es, endlich «pensioniert» zu werden. — Im Monat Dezember finden keine Sendeübungen statt. Sobald wir im Besitze der neuen Weisungen betreffs Funkverkehr mit TL sind, werden wir mit den Sendeabenden neu beginnen, und ermuntern unsere Mitglieder schon jetzt, tatkräftig mitzuwirken, damit ein flotter Betrieb zustandekommt.

Allen jenen, die uns aktiv unterstützt haben, danken wir bestens und hoffen, auf diese auch im nächsten Jahre wieder zählen zu dürfen.

Monatszusammenkunft: Nach längerem Unterbruch treffen wir uns wieder einmal offiziell am Stamm, und zwar Freitag, den 10. Dezember, ab 2000 Uhr, im «Stadtären».

Wir wünschen allen Kameraden ein frohes Weihnachtsfest und senden die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Sektion Thun

*Offizielle Adresse: Fw. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Postcheck 111 11334*

Mitgliederversammlung: Die im letzten «Pionier» angekündigte Mitgliederversammlung musste aus technischen Gründen leider umdisponiert werden. Wir haben indessen sofort mit separatem Schreiben die Sektion auf den 5. November letzthin zur Versammlung aufgeboten. 6. Dezember fällt aus.

Bericht der Mitgliederversammlung am 5. November 1948 im Carfé «Maulbeerbaum». Die im letzten «Pionier» vorgenommenen Traktanden wurden rasch erledigt. Es konnten 3 Aktive und 4 Jungmitglieder aufgenommen werden. Die Sektion beschloss, den Altjahrshöck am 18. Dezember durchzuführen. Zur Bearbeitung eines giedigen Programmes wurde ein Ausschuss gebildet. Dieser Altjahrshöck soll diesmal auch wieder mit den Angehörigen (Frauen, Bräuten, Eltern) durchgeführt werden. Es galt Beschluss zu fassen über die Winterübung. Da noch ein Gesuch des UOV Thun für den Kantonalen UOV-Skipatrouillen-Wettkampf vorlag, wonach unsere Sektion um Mitarbeit ersucht wird, wurde beschlossen, unsere Winterübung (mit Ski) gleichzeitig durchzuführen. Dieser Patrouillenlauf findet am 22./23. Januar statt, und somit ist das Datum für unsere Übung auch auf diesen Zeitpunkt festgesetzt worden. Die Sektion wurde orientiert, dass nun in der Schadau eine ganz fabelhafte Morse-Trainingsgarnitur installiert ist, und es wurde der Wunsch geäussert, dass möglichst viel von dieser Übungsanlage profitiert werde. Zum Sektionssenderbetrieb war zu bemerken, dass die Ortsgruppe Münsingen nun auch eine TL in Betrieb hat.

Sektionssender: Jeden Mittwoch Kurzwellenverkehr mit Bern und Münsingen; jeden 1. Dienstag im Monat Verkehr auf der Gemeinschaftswelle. — Kameraden, kommt in die Schadau, Übungsglegenheiten sind vorhanden.

Altjahrshöck: 18. Dezember 1948! Reserviert euch diesen Abend, kommt mit viel Humor und guter Laune an den letzten Anlass des Jahres. Eine spezielle Einladung werden wir rechtzeitig zum Versand bringen.

wt.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

*Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)*

Morsekurs der militärtechnischen Vorbildung:

Kursstunden: Klasse 1 (Anfänger) und Klasse 2 (Fortgeschrittene 1): jeden Dienstag, 1900—2030 Uhr. Klasse 3 (Fortgeschrittene 2): jeden Mittwoch, 1930—2100 Uhr.

Kurslokale: Klasse 1 im evang. Primarschulhaus, Niederuzwil, Zimmer 9; Klasse 2 im evang. Primarschulhaus, Niederuzwil, Zimmer 7; Klasse 3 im Sendelokal des EVU, Flawilerstrasse, Oberuzwil.

Morsekurs für Aktivfunker: Kursstunde: jeden Mittwochabend, 1930—2100 Uhr (vorgängig der Sendeübungen). — Kurslokal: Sendelokal des EVU, Flawilerstrasse, Oberuzwil.

Winterferien: Die Morsekurse der militärtechnischen Vorbildung und der Aktiven werden ab 22. Dezember eingestellt. Die ersten Kursstunden im neuen Jahr werden im Januar-«Pionier» bekanntgegeben.

Sektionssender. Laut Mitteilungen des Zentralverkehrsleiters wird der Funkverkehr im EVU-Uebungsnetz ab Neu-Jahr neu geregelt. Die Uebungen auf Langwellen werden ausgeschaltet und durch Uebungen auf Kurzwellen ersetzt. Wir arbeiten also im Dezember noch mit unserer alten TS im Netz Uster-Zürich auf Welle 680 m und hoffen, dass der kränkelnde TS-Empfänger bis zum Abschluss der Langwellenübungen noch intakt bleibt. Der Vorstand hofft, dass mit der Neuregelung des Funkverkehrs ab 1949 unsere Mitglieder den Weg ins Sendelokal wieder zahlreicher und häufiger finden werden. Das Sendelokal ist an den Sendeabenden geheizt!

Stammtisch: Unser Stammtisch in der «Linde» ist in den letzten Monaten meistens leer geblieben. Wir wollen aber als Abschluss des Jahres 1948 nochmals kameradschaftlich zusammensitzen. Euer Obmann möchte daher alle Mitglieder zum Monatshock «Klausabend» am Mittwoch, 8. Dezember, ab 2130 Uhr, einladen. In Anbetracht dessen, dass Ihr während des Jahres mit Versammlungen nicht belästigt worden seid, hoffe ich auf einen flotten Aufmarsch. Wir warten mit einer kleinen Ueberraschung auf!

Mutationen: Mutationen jeglicher Art (Adressänderungen, Gradänderungen usw.) sollen immer umgehend dem Obmann bekanntgegeben werden, damit die Mitgliederkartei bereinigt werden kann und auch keine Verzögerungen in der Zustellung des «Pionier» entstehen.

Kassa: Unsere Kasse hat flüssiges Geld dringend nötig, und es sind noch lange nicht alle Jahresbeiträge eingegangen. Nachdem unser Kassier entlassen worden ist, wird er sich energisch auf den Einzug machen. Ich erinnere an dieser Stelle an die wichtige Mitteilung im August-«Pionier». Bitte nachschauen!

-RA-

Section Vaudoise

*Adresse officielle: F. Chalet, rue Ecole de Commerce 6, Lausanne
Téléphone Appt. 24624. Compte de chèques 1111718*

Sta. HBM 26: Comme chacun aura pu le lire dans le numéro de novembre, le Service du Génie a décidé de mettre de côté les anciennes stations à grandes ondes et d'établir, très prochainement, un nouveau réseau, pour lequel seules les sta. TL seront utilisées, de manière à habituer les opérateurs aux perturbations affectant les ondes courtes. Il mettra incessamment à la disposition des sections la caisse d'alimentation des tensions anodiques, de sorte que le générateur à pédales ne servira que lors des exercices en campagne.

Votre comité compte fermement que cette décision entraînera de nombreux camarades à venir s'exercer le vendredi. Il est grand temps, en effet, que la poignée de fidèles soit renforcée.

Sous-section Av et DCA: Nous rappelons aux membres de la sous-section que nos émissions avec la sta. D ont lieu

régulièrement tous les lundis, de 2015 à 2130 heures. Que chacun vienne au moins deux ou trois fois par mois. Il va bien sans dire que non seulement les télégraphistes, mais les chiffreurs seront les bienvenus. Ils trouveront l'occasion de s'entraîner, puisque des moyens de travail, analogues à ceux qu'ils utilisent au service, existent à la station.

Sektion Winterthur

*Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (051) 7 15 55. Postcheck VIII/1b 1997*

Wichtig! Wir sind umgezogen. Unser Sendelokal befindet sich nicht mehr an der St. Georgenstrasse, sondern neu an der Schützenstrasse 28, ganz in der Nähe der Kreuzung Schützenstrasse/Neuwiesenstrasse. Hier ist nun das Material der Genie- und der Fl.- und Flab-Trp. untergebracht. Der Sendebetrieb wird bis am Ende dieses Jahres eingestellt; der Zeitpunkt der Betriebsaufnahme wird im nächsten «Pionier» bekanntgegeben.

Aktivfunkerkurse: Unsere Aktivfunkerkurse werden im Januar wieder beginnen. Ort und Zeit werden wir an dieser Stelle noch bekanntgeben.

Militärwettmarsch in Frauenfeld: Es ist bereits zur Tradition geworden, dass unsere Sektion die Funkverbindungen des grossen Waffenlaufes übernimmt. Dieses Jahr führten wir am Samstag eine Felddienstübung durch, die uns gleichzeitig Gelegenheit gab, die Verbindungen im voraus auszuprobieren. Dank dem Entgegenkommen der Abt. für Genie, welche uns wieder eine M 44-Station zur Verfügung stellte, konnten wir unsere Aufgabe zur vo'len Zufriedenheit aller Beteiligten und der Veranstalter erfüllen. Wir danken der Abt. für Genie für das Entgegenkommen, und speziell Herrn Oblt. Wüger, der uns sicher durch alle Hindernisse pilotierte.
-kh-

Sektion Zug UOV

*Offizielle Adresse: Wm. Hans Comminot, Oberwil-Zug
Telephon Geschäft Zug 12, Privat 4 01 77, Postcheck VIII 39185*

Sektionssender HBM 15: Wir sind jeden Mittwoch mit HBM 8 und HBM 20 «in der Luft».

Stamm: Habt Ihr das Geschenk der Sektion Lenzburg schon gesehen? Das Bildchen macht sich ausgezeichnet über dem Stammtisch. Also, nächsten Mittwoch in den «Pilatus»!

Felddienstübung: Zusammen mit den Kameraden der Sektion Lenzburg führten wir am 23./24. Oktober die angekündigte Herbst-Felddienstübung durch. Bei schönstem Wetter fanden sich am Samstagmittag eine stattliche Anzahl Aktiv- und Jungfunker auf dem Postplatz ein, um dort die notwendigen Geräte und Befehle entgegenzunehmen. Bald schon ratterten die Motoren, und auf einem Militärlastwagen und einem Jeep machten sich die Stationsmannschaften Richtung Freiamt davon.

Längs zwei verschiedenen Marschrouten mussten an bestimmten Orten Meldungen über die Feindlage durchgegeben werden. Ein Sperr-Detachement hatte den Uebergang über die Reuss zu sichern. Die Verbindungen wurden innerhalb unserer Sektion mit 3 K-Geräten aufrechterhalten, und für den Verkehr mit Lenzburg hatten wir unsere TL-Station eingesetzt. Alles klappte recht gut, auch als plötzlich gemeldet wurde, im nächsten Walde, der passiert werden musste, seien gegnerische Truppen gesehen worden. Sofort übernahmen die Infanteristen, welche erfreulicherweise auch mitgekommen waren, die Führung des Lastwagens und sorgten dafür, dass der durch Flaggen markierte Gegner erledigt wurde.

Es war schon dunkel, als wir schliesslich in Auw eintrafen, wo unsere Lenzburger «Kameraden» schon zum voraus für ein kräftiges Nachessen und ein duftendes Heulager gesorgt hatten. Dem Essen wurde bald tüchtig zugesprochen, hingegen musste sich das Heu gedulden, bis die Lenzburger Humorkiste ausgepackt war. Sie schien wirklich unerschöpflich, und reuen soll es jeden, der nicht dabei war.

Am Sonntagmorgen wurden wieder 2 Dreiernetze in Betrieb genommen. Trotzdem die beiden Kdo. Sta. mit der Karte und dem Gelände etwas in Konflikt kamen, spielten die Verbindungen wie am Schnürchen. Mit einer kurzen Besprechung in der herbstlichen Landschaft des Freiamtes fand die Uebung ihren Abschluss.

Wir möchten unseren Lenzburger Kameraden für die gute Vorbereitung und den überaus gemütlichen Abend herzlich danken, und hoffen, ein anderes Mal wieder mit ihnen zusammenzutreffen.
Ko-

Sektion Zürich

*Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65. Postcheck VIII 15015*

Militär-Ski-Hindernislauf in Hinwil: Entgegen anderen Jahren findet dieser Lauf noch dieses Jahr, am 12., evtl. 19. Dezember 1948, statt. Die Sektion Zürich übernimmt wiederum den Uebermittlungsdienst. Abfahrt sämtlicher Teilnehmer Sonntagmorgen. Anmeldungen sind bis spätestens Montag, den 6. Dezember, an den Sekretär zu richten (O. Köppel, Feldblumenstrasse 95, Zürich 48, Tel. 25 43 65). Tenu: Uniform. Bahn und Mittagessen werden vergütet.

Aktivfunkerkurs: Die Neuorganisation der Aktivfunkerkurse ist in der Sektion Zürich im Werden. Bis zum Abschluss der Vorbereitungen und Beginn der neuen Kurse (voraussichtlich anfangs Januar 1949) findet jeden Donnerstag, von 1930—2100 Uhr, im Hirschengrabenschulhaus, Zimmer 305, ein Kurs statt. Wir bitten unsere Aktiven, sich noch etwas zu gedulden und bis dahin diesen Kurs zu besuchen.

Faschinemesser Nr. 92034 befindet sich im Magazin der Sektion Zürich und kann nach Rücksprache mit dem Materialverwalter, Wm. Studer, Wunderlistrasse 32, Zürich 37, Tel. 26 07 16, in der Kaserne abgeholt werden.

Stamm: 7. Dezember 1948. Kameraden, bringt Photos von Uebungen und Veranstaltungen mit, wir stellen ein Album zusammen. Ab 2000 Uhr im Café «Linthescher».

Peilfuchsjagd. Am Sonntag, 24. Oktober, besammelten sich um 0615 Uhr beim Landesmuseum 20 Mitglieder der Sektion Zürich, nebst einer grösseren Anzahl USKA-Mitglieder. Mit Peilgeräten ausgerüstet, ging die Fahrt per Bahn nach Winterthur. Zwei Kameraden trennten sich von uns, welche, versehen mit einer TL, sich irgendwo als Fuchs versteckten. Bei der Zusammenkunft in Winterthur wurden vorerst die Peilmannschaften den Fahrern zugeteilt, bzw. ausgelost. Von den insgesamt 22 Mannschaften konkurrierten deren 6 im 5-m-Band, während die übrigen im 80-Meter-Band den Fuchs zu suchen hatten. Die erste Aufgabe hatten die Fahrer zu lösen, nämlich an Hand eines Croci den Standort zu finden. Diese Aufgabe war innerhalb einer Viertelstunde zu lösen. Bereits wurden die ersten Strafpunkte verteilt, denn nicht alle Mot.-Offiziere waren in der Lage, mit dem Kompass fertig zu werden. Die berechnete Zeit zur Erreichung des Startortes war ebenfalls etwas knapp bemessen, galt es doch, innerhalb 20 Minuten von Winterthur nach Fischingen zu fahren, bzw. zu rasen. Am Start wurde jedem Fahrer eine Karte ausgehändigt, worauf Kilometerstand und Zeit notiert wurden. Nun folgte die Aufgabe der Peiler. Während die einzelnen Gruppen das begehrte «y» hörten, konnten andere die ganze Skala ohne Erfolg absuchen. Von morgens 0900 bis 1115 Uhr sendete der Fuchs ständig sein Zeichen, aber trotz allem fanden ihn nur 3 Konkurrenten von 16, wenn auch die ganze Ostschweiz vom Pfannenstiel bis an den Bodensee unsicher gemacht wurde. Allgemein herrschte die Ansicht, dass die Distanzen zu weit gewählt wurden und die Zeit zu knapp bemessen war. Nachdem die Offiziere noch ihre Schiesspflicht erfüllt hatten, folgte das gemeinsame Mittagessen in Kempten mit anschliessender Preisverteilung, an welcher leider kein EVU-Peiler ausgezeichnet wurde. Diese an und für sich schöne und interessante Uebung hat gezeigt, dass wir unsere Geräte noch besser ausbauen und mehr praktische Uebungen durchführen müssen.
Kp.